

08/2025

TRANSFORMATIONSSTELLE
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
ZIVILGESELLSCHAFT



VDFG Praxistipps

Junge Menschen
erreichen und einbinden

BIENVENUE !

Liebe Engagierte der deutsch-französischen Zivilgesellschaft,

schön, dass Sie sich mit der Einbindung junger Menschen in Ihre Organisation beschäftigen möchten! Die Partizipation junger Menschen ist entscheidend für eine zukunftsfähige Zivilgesellschaft und bietet viele Chancen für unseren deutsch-französischen Austausch.

Dieser Leitfaden unterstützt Sie **Schritt für Schritt bei der Entwicklung einer Strategie zur Einbindung junger Menschen**. Nach einem kurzen Einblick in die **Engagement-Forschung** erfahren Sie, **wo und wie wir junge Menschen erreichen** können. Anschließend werden Ansätze vorgestellt, wie **wir unsere Organisationskultur öffnen und junges Engagement fördern** können. Diskutieren Sie die Inhalte gerne im Rahmen einer Strategiesitzung und lassen Sie sich von den Praxistipps inspirieren.

Dieser Leitfaden ist **Teil der VDFG Praxistipps-Reihe**, die Ihnen hier zur Verfügung steht: vdfg.de/praxistipps. Sie haben Fragen oder Ideen zur Weiterentwicklung des Leitfadens? Melden Sie sich gerne unter mueller@vdfg.de.

Viel Spaß beim Entdecken und Anwenden!

Ihre Julia Müller
Projektbeauftragte für die Transformation der deutsch-französischen Zivilgesellschaft (VDFG)

Wir danken Beate Brockmann von der Netzwerkstelle Städtepartnerschaften (Auslandsgesellschaft.de e.V.) herzlich für ihre wertvolle inhaltliche Mitwirkung bei der Erstellung dieser VDFG Praxistipps.



Dieser Leitfaden enthält Links zu Internetquellen. Um diese zu öffnen, nutzen Sie bitte die digitale Version der Praxistipps.

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt

Auf einen Blick

Junge Menschen im Ehrenamt	4
Studienergebnisse auf einen Blick.....	4
Wo und wie können wir junge Menschen erreichen?....	5
Altersgerechte Projekte anbieten.....	5
Sichtbarkeit stärken.....	5
Vernetzung ausbauen.....	7
Persönliche Ansprache nutzen	8
Spezifische Zielgruppen ansprechen.....	9
Wie können wir unsere Organisation für junge Menschen öffnen?	10
Organisationsstrukturen anpassen	10
Wandel zulassen	11
Alle Mitglieder beteiligen.....	11
Was können wir tun, um junges Engagement zu fördern?	12
Motive jungen Engagements adressieren.....	12
Selbstverwirklichung und Beteiligung fördern.....	13
Neue Engagement-Formen ermöglichen.....	13
Anerkennung und Wertschätzung zeigen	14
Identifikation mit der Organisation ermöglichen	14
Quellen und Lektüretipps	16

Junge Menschen im Ehrenamt

Studienergebnisse auf einen Blick



Hohe Engagement-Quote

Je nach Studienlage engagieren sich rund 40 % bis mehr als die Hälfte der jungen Menschen in Deutschland ehrenamtlich¹.



Hohe Engagement-Bereitschaft

Auch die Bereitschaft derer, die sich noch nicht engagieren, ist hoch und bildet somit ein großes Potential für zivilgesellschaftliche Organisationen².



Zahlreiche Engagement-Hürden

Fehlende Zeit sowie persönliche Verpflichtungen sind die größten Hindernisse für ein ehrenamtliches Engagement³. Sozioökonomische Merkmale wie eine niedrige Schulbildung und ein geringes Einkommen bilden zentrale Engagement-Barrieren⁴. Eine inklusive und diverse Organisationskultur kann dem entgegenwirken.



Neue Engagement-Formen benötigt

Die meisten jungen Ehrenamtlichen engagieren sich in Vereinen und Verbänden⁵. Um diese Strukturen für junge Menschen attraktiv zu halten, sollte über neue Engagement-Formen nachgedacht werden. Ein projektbezogenes, flexibles und wenn gewünscht digitales Engagement kann neue Wege aufzeigen. Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe und eine Beteiligung der jungen Menschen von Beginn an sind zentral, um ihre Selbstwirksamkeit und Motivation zu stärken.⁶

Zum Vertiefen: [Broschüre „Menschen für Engagement begeistern“ der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)

¹ 14-25-Jährige in BMFSFJ 2017, S. 11; 14-29-Jährige in BMFSFJ 2021, S. 16; 16-25-Jährige in Zefir 2024, S. 27

² BMFSFJ 2017, S. 4; DKJS 2023, S. 16

³ DKJS 2023, S.23

⁴ BMFSFJ 2020, S. 11

⁵ BMFSFJ 2020, S. 8; DKJS 2023, S.21

⁶ DKJS 2023, S. 38f.

Wo und wie können wir junge Menschen erreichen?

Altersgerechte Projekte anbieten

Was macht ein gutes Jugendprojekt aus?¹



- ✓ Über Hobbys (z.B. Sport, Musik, Politik) und Werte das Interesse junger Menschen wecken
- ✓ Die Aktivität in den Vordergrund stellen; die deutsch-französische Komponente darf das „Extra“ sein
- ✓ Sprachkenntnisse sollten keine Teilnahmevoraussetzung sein
- ✓ Bei Bedarf mit anderen Organisationen zusammenarbeiten
- ✓ Digitale und analoge Öffentlichkeitsarbeit stärken
- ✓ Mehrwert der Mitarbeit aufzeigen („Was bewirken wir mit diesem Projekt?“)
- ✓ Beteiligung von Anfang an fördern
- ✓ Konkrete und greifbare Ergebnisse ermöglichen (z.B. ein Kunstwerk oder eine wohltätige Aktion)
- ✓ Kreativität fördern (z.B. durch einen Wettbewerbscharakter)
- ✓ Beteiligung wertschätzen (z.B. Sichtbarkeit in der Lokalpresse und den sozialen Medien schaffen)
- ✓ Weitere Ideen: _____

¹ Zum Vertiefen: Konrad-Adenauer-Stiftung, Andreas Marchetti: Städte- und Gemeindepartnerschaften. Strukturen – Praxis – Zukunft in deutsch-französischer Perspektive. Dr. Melanie Piepenschneider, Philipp Lerch (Hrsg.). S. 89ff. [kas.de/de/handreichungen-zur-politischen-bildung/detail/-/content/staete-und-gemeindepartnerschaften](https://www.kas.de/de/handreichungen-zur-politischen-bildung/detail/-/content/staete-und-gemeindepartnerschaften) sowie Deutsch-Französisches Jugendwerk: Panorama #5 Städtepartnerschaften: Stabübergabe an die junge Generation. [dfjw.org/publikationen-materialien/panorama-5-staetepartnerschaften-stabuebergabe-an-die-junge-generation](https://www.dfjw.org/publikationen-materialien/panorama-5-staetepartnerschaften-stabuebergabe-an-die-junge-generation)

Projektideen gesucht?



In den VDFG Praxistipps finden Sie **Inspiration für konkrete Jugendprojekte** sowie eine **Auflistung möglicher Partnerorganisationen**: [vdfg.de/praxistipps](https://www.vdfg.de/praxistipps)

Noch mehr Inspiration gibt es in der 101-Ideen-Broschüre des Deutsch-Französischen Jugendausschusses e.V.: [101.dfja.eu/](https://www.101.dfja.eu/)

Sichtbarkeit stärken

🔍 REFLEXION

Wo sind wir aktuell vor Ort sichtbar für junge Menschen?

.....

.....

.....

Wie können wir unsere Sichtbarkeit vor Ort stärken?

.....
.....
.....

Wie können wir unsere Sichtbarkeit in unserer Region stärken?

.....
.....
.....

Bei welchen öffentlichen Veranstaltungen können wir uns beteiligen, um für junge Menschen sichtbarer zu werden?

.....
.....
.....

Wo sind wir aktuell digital sichtbar für junge Menschen?

.....
.....
.....

Wie können wir unsere digitale Sichtbarkeit stärken?

.....
.....
.....



Wie können wir unsere Öffentlichkeitsarbeit ausbauen?

Diesem Thema widmen wir uns in einer weiteren Ausgabe der VDFG Praxistipps: vdfg.de/praxistipps

Vernetzung ausbauen

🔍 REFLEXION

Mit welchen Organisationen und Institutionen arbeiten wir bereits zusammen, um junge Menschen zu erreichen?

.....
.....
.....

Wie können wir diese Zusammenarbeit zukünftig stärken?

.....
.....
.....

i Zusammenarbeit mit lokalen Schulen

Wie können wir mit Schulen in Kontakt treten und welche gemeinsamen Projekte können wir erarbeiten? Aufschlussreiche Ansätze zur **Zusammenarbeit von Vereinen mit lokalen Schulen** finden Sie im **Erfahrungsbericht der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bayreuth e.V.**, der [hier](#) abrufbar ist.

Vorstellbar sind auch sogenannte Service Learning Projekte („Lernen durch Engagement“), d.h. die Einbindung gemeinnützigen Engagements im Unterricht. Ein Beispiel finden Sie [hier](#).

Weitere Projektideen in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen finden Sie in den VDFG Praxistipps „Projektideen für junge Zielgruppen“: vdfg.de/praxistipps

Wo kommen in unserem Ort junge Menschen in ihrer Freizeit zusammen?

.....
.....
.....

Wo kommen in unserem Ort junge Menschen zusammen und engagieren sich?

.....
.....
.....

Wie könnte eine mögliche Zusammenarbeit mit diesen Stellen aussehen?

.....

.....

.....



- ✓ Lokale Jugendzentren, -treffs und andere Freizeiteinrichtungen
- ✓ Lokale Stellen der Jugendbeteiligung (z.B. Jugendräte, Kinderparlamente)
- ✓ Landesjugendring
- ✓ Freiwillige Feuerwehr
- ✓ Organisationen aus dem Freizeitbereich (z.B. Sport, Musik)
- ✓ Ausbildungsbetriebe (mit Frankreichbezug)
- ✓ Weitere Ideen: _____

Zusammenarbeit anbieten



Treten Sie an die jeweilige Organisation mit einem konkreten Projektvorschlag heran. Wie wäre es zum Beispiel mit einem französischen Kochnachmittag im lokalen Jugendtreff sowie einer Sprachanimation?

Zeigen Sie dabei konkret auf, welchen Mehrwert die Kooperation für die beteiligten Organisationen darstellt und welche Unterstützung Sie bieten können.

Persönliche Ansprache nutzen

i Persönliche Ansprache lohnt sich

Der Anstoß zum freiwilligen Engagement kommt bei jungen Menschen meist von Menschen in ihrem Umfeld - sei es der Familie, Bekannten oder Freund*innen.

Quelle: BMFSFJ 2017, S.33



- ✓ Familientage anbieten
- ✓ Mitglieder motivieren, junge Menschen aus der Bekanntschaft und Nachbarschaft anzusprechen
- ✓ Mitglieder motivieren, lokale Gruppierungen (z.B. in der Gemeinde oder anderen Vereinen) anzusprechen
- ✓ Junge Teilnehmende zu Botschafter*innen eines Projekts machen
- ✓ Sich mit einem Info-Stand bei externen Events (z.B. Stadtfest) anbieten
- ✓ Unterstützung der regionalen Ehrenamtsstellen nutzen
- ✓ Weitere Ideen: _____

Spezifische Zielgruppen ansprechen



Frankophile Profile gesucht

Eine zentrale Zielgruppe unserer Organisationen können junge Menschen sein, die aufgrund der **Teilnahme an einem deutsch-französischen Austausch** oder ihrer **Herkunfts- oder Muttersprache** einen Bezug zur Frankophonie oder dem Franco-Allemand haben.

Wo erreichen wir junge Menschen, die bereits in Berührung mit dem Franco-Allemand gekommen sind?

.....

.....

.....

Wie können wir diese jungen Menschen mit unseren Angeboten unterstützen?

.....

.....

.....



Vernetzung im Franco-Allemand

Wichtige junge Ansprechpersonen im Franco-Allemand sind die Juniorbotschafter*innen des Deutsch-Französischen Jugendwerks. Laden Sie die jungen Engagierten Ihrer Region gerne zu Veranstaltungen ein und sprechen Sie über mögliche Gemeinschaftsprojekte im Jugendbereich. Mehr Infos finden Sie [hier](#).

In den VDFG Praxistipps „Lokal vernetzen und kooperieren“ finden Sie zudem eine Liste weiterer deutsch-französischer Jugendorganisationen: vdfg.de/praxistipps



Ehrenamtsplattformen nutzen

Gleichzeitig sollten wir offen für junge Menschen sein, die noch keinen Bezug zum Franco-Allemand haben. Insbesondere für diejenigen, die auf der **Suche nach Engagement-Möglichkeiten** sind, sollten wir sichtbar sein. Hierzu können wir beispielsweise eine Anzeige auf **Freiwilligenplattformen** wie [letsact](#) veröffentlichen. Eine Übersicht gängiger Plattformen finden Sie [hier](#).

Wie können wir unsere Organisation für junge Menschen öffnen?

Organisationsstrukturen anpassen

Welche finanziellen, sprachlichen oder zeitlichen Hürden gibt es in unserer Organisation, die junge Menschen von einem Engagement abhalten?

.....
.....
.....

Wie können wir diese minimieren oder beseitigen?

.....
.....
.....

Maßnahmen zur Stärkung der Jugendbeteiligung



- ✓ Kostenlose Schnuppermitgliedschaft anbieten
- ✓ Jugendvorsitzende oder -beirat ernennen
- ✓ Generationsübergreifende Doppelposten im Vorstand ernennen
- ✓ Jugendbudgets bereitstellen
- ✓ Unterstützung zur Weiterbildung anbieten
- ✓ Weitere Ideen: _____

i Aufbau eines Jugendkomitees

Einigen deutsch-französischen Organisationen ist es bereits gelungen, einen Jugendbeirat oder ein Jugendkomitee aufzubauen. Dies bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen und eigene Projekte umzusetzen.

Was ist beim Aufbau einer Jugendgruppe zu beachten? Hierzu können wir uns Inspiration aus dem Sportbereich holen und den Leitfaden der Deutschen Sportjugend zum Aufbau eines Juniorteams nutzen.

i Interne Kommunikation

Die Kommunikation unter den Ehrenamtlichen sollte so niederschwellig wie möglich gestaltet werden. Neben regelmäßigen Teamtreffen bieten Chatgruppen die Möglichkeit, kurzfristige Themen zu diskutieren, Umfragen durchzuführen und Feedback einzuholen.

Wandel zulassen



Offenheit für Neues

Eine positive Grundhaltung gegenüber Neuerungen ist essenziell. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen: Anders ist nicht schlechter! Mit einer offenen Haltung und einer schrittweisen Herangehensweise kann eine Organisation die Basis für eine stärkere Jugendbeteiligung schaffen.

Alle Mitglieder beteiligen

i Der Umgang mit Veränderungen

Die Einbindung aller Mitglieder von Beginn an ist ein wesentlicher Schritt, um die Akzeptanz für Neuerungen zu erhöhen. Gleichzeitig können wir so frühzeitig auf Bedenken und Ängste älterer Mitglieder eingehen. Gemeinsam sollte ein konkreter Weg erarbeitet werden, wie die Zukunft der Organisation dank der Veränderung aussehen kann.

Dabei ist es wichtig, die bisherigen Leistungen der Organisation zu würdigen und eine transparente sowie offene Kommunikation zu fördern. Nur so können mögliche Unsicherheiten abgebaut werden. Mehr Informationen finden Sie im [Webinar „Veränderung als Zukunftsöffner“](#) der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Praxistipp: Visionsworkshop

Laden Sie Ihre Mitglieder zu einem Treffen ein, bei dem Sie offen und konstruktiv über die Zukunft Ihrer Organisation sprechen. Folgende Fragen können Ihnen eine Orientierung geben:

- ✓ Wie sieht unsere Organisation in einem/ fünf/ zehn Jahr(en) aus, wenn wir so weitermachen wie die letzten Jahre?
- ✓ Wie könnte unsere Organisation in einem/ fünf/ zehn Jahr(en) aussehen, wenn wir etwas ändern?
- ✓ Was wollen wir durch die Neuerungen erreichen?
- ✓ Was sind wir bereit zu ändern?
- ✓ Was sind wir bereit aufzugeben?
- ✓ Welche konkreten Maßnahmen müssen wir in Angriff nehmen?

Was können wir tun, um junges Engagement zu fördern?

Motive jungen Engagements adressieren

i Wirksamkeit als Engagement-Motiv

Insbesondere junge Menschen, die sich noch nicht engagieren, motiviert es zu wissen, was sie konkret mit ihrem Engagement bewirken können. Im Gegensatz zu anderen Altersgruppen spielt zudem das Motiv des Erwerbs neuer Qualifikationen eine entscheidende Rolle.

Quelle: BMFSFJ 2017, S. 28ff ; DKJS 2023, S. 18

? REFLEXION

Was kann jemand in unserer Organisation konkret durch ihr oder sein Engagement bewirken?

.....
.....
.....

Wie können wir das Motiv des Erwerbs neuer Qualifikationen bei der Bewerbung unseres Ehrenamts besser herausstellen?

.....
.....
.....

i Neue Narrative entwickeln

Wozu braucht es den zivilgesellschaftlichen Austausch zwischen unseren Ländern auch heute noch? Welche Daseinsberechtigung hat eine Kommunalpartnerschaft oder ein deutsch-französischer Verein?

Und welchen Bezug haben sie zur Lebensrealität junger Menschen? Warum sind sie auch für diese von Bedeutung?

Am besten finden wir im intergenerationellen Austausch Antworten auf diese Fragen. Wie wäre es z.B. mit einem Visionsworkshop mit der lokalen Stelle für Jugendbeteiligung (z.B. Kinderparlament oder Jugendrat)? Gemeinsam wird erarbeitet, wie die Partnerschaft oder Vereinsarbeit von morgen gestaltet werden soll. Im Anschluss werden die Ergebnisse dem Rathaus vorgestellt und gemeinsame Projekte umgesetzt.

Selbstverwirklichung und Beteiligung fördern

Wie können wir junge Menschen in Projekte einbeziehen?

Auf Interessen eingehen:

- ✓ Bisherige junge Teilnehmende nach Interessen fragen
- ✓ Auf bestehende Interessen und Hobbys eingehen
- ✓ Weitere Ideen: _____

Einstieg erleichtern:

- ✓ Einstieg in bestehende Projekte bieten (z.B. Mitorganisation eines Programmpunkts einer größeren Veranstaltung)
- ✓ Schnuppersitzungen anbieten
- ✓ Sprachkenntnisse sollten keine Voraussetzung sein
- ✓ Flache Hierarchien fördern
- ✓ Verantwortung Schritt für Schritt übertragen
- ✓ Raum für neue Projekte geben
- ✓ Mitgliedschaft als zweitrangig betrachten
- ✓ Weitere Ideen: _____

Unterstützung anbieten:

- ✓ Ansprechperson für Jugendprojekte benennen
- ✓ Finanzielle und logistische Unterstützung anbieten
- ✓ Bei Bedarf Schulungen oder Workshops organisieren
- ✓ Weitere Ideen: _____

Die richtige Balance finden:

Es kann eine Gratwanderung sein: Einerseits sollten wir bereit sein, Verantwortung abzugeben und neue Vorschläge anzunehmen. Auf der anderen Seite sollten wir junge Menschen nicht überfordern. Geben Sie ihnen genügend Zeit, damit sie auf den Geschmack kommen, um Schritt für Schritt mehr Verantwortung zu übernehmen. Sobald jemand Freude an einer Aktivität entwickelt, steigt die Bereitschaft, sich dafür auch langfristig einzusetzen.

Neue Engagement-Formen ermöglichen

❓ REFLEXION

Wie kann man sich außerhalb des Vorstands oder vergleichbaren Leitungspositionen in unserer Organisation einbringen?

.....

.....

.....



Mehr zum Thema Engagement-Formen finden Sie in den VDFG Praxistipps „Mitglieder aktiv einbinden“: vdfg.de/praxistipps

Welche Vorteile bietet die digitale Zusammenarbeit?

- ✓ Mobilität ermöglichen
- ✓ Überwindung von Engagement-Hindernissen
- ✓ Kompetenztransfer zwischen allen Beteiligten
- ✓ Zeitlich flexiblere (z.B. asynchrone) Zusammenarbeit

Anerkennung und Wertschätzung zeigen



- ✓ Wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe fördern
- ✓ Feedbackkultur und flache Hierarchien leben
- ✓ Teilhabe an Entscheidungen ermöglichen
- ✓ Worte der Anerkennung finden
- ✓ Sichtbarkeit für Engagement schaffen (z.B. durch Nennung auf Website)
- ✓ Anerkennung des Engagements für berufliche Laufbahn ermöglichen (z.B. Engagement-Nachweise des Landes)
- ✓ Unterstützung bei der Suche von Praktika o.ä. anbieten
- ✓ Weitere Ideen: _____



Mehr zum Thema Wertschätzung finden Sie in den VDFG Praxistipps „Mitglieder aktiv einbinden“: vdfg.de/praxistipps

Identifikation mit der Organisation ermöglichen



Für junge Menschen kann es motivierend sein, wenn sie sich durch Symbole mit der eigenen Organisation identifizieren können. Wie wäre es zum Beispiel mit einem **Vereinsshirt oder -pulli**? Oder einem Wettbewerb zur **Neugestaltung des Vereinslogos** oder eines neuen **Logos für die Jugendgruppe**?

Bieten Sie den aktiven jungen Menschen auch an, ihre Aktivitäten **nach außen zu kommunizieren**. Dies kann über eine eigene Rubrik auf der **Vereinswebsite** oder einen **Social Media Kanal** erfolgen.

Nächste Schritte

REFLEXION

Welche konkreten Maßnahmen möchten wir ergreifen, um mehr junge Menschen zu erreichen und einzubinden?

Was?	Wer?	Bis wann?

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Zum Vertiefen

Im [Webinar „Junge Zielgruppen ansprechen und neue Mitglieder einbinden“ der Transformationsstelle](#) gibt es weitere Praxistipps.

Quellen und Lektüretipps

Praxisleitfäden

Auslandsgesellschaft.de e.V.. Städtepartnerschaften entwickeln, leben, ausbauen, finanzieren. staedtepartnerschaftennrw.org/wp-content/uploads/2024/10/Broschuere_Staedtepartnerschaften_2024.pdf

Bezirk Unterfranken: Die Einbindung von Jugendlichen/ jungen Erwachsenen in die Partnerschaftsarbeit. bezirk-unterfranken.de/media/www.bezirk-unterfranken.de/org/med_19822/30480_1_endfassung_einbindung_von_jugendlichen.pdf

Deutsche Sportjugend: Das Frankfurter Modell zur Engagementförderung. static-dsj-de.s3.amazonaws.com/Publikationen/PDF/frankfurter_modell.pdf

Deutsche Sportjugend: Förderung von jungem Engagement im Sportverein/ -verband. static-dsj-de.s3.amazonaws.com/Publikationen/PDF/Foerderung_junges_Engagement.pdf

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Übersichtsseite mit Checkliste und Ratgeber zum Thema Mitgliedergewinnung und -einbindung. deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/engagierte-gewinnen/

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Menschen für Engagement begeistern. deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/wp-content/uploads/2024/07/DSEE_Ratgeber_Menschen-fuer-Engagement-begeistern.pdf

Deutsch-Französisches Institut et al.: Bericht zur Veranstaltung „Junge Generation – engagiert? Städtepartnerschaften in Zeiten des demographischen Wandels“. vivelawir.eu/stm/wp-content/uploads/2024/05/Bericht_3-Zukunftsdialog-Staedtepartnerschaften-2.pdf

Deutsch-Französisches Jugendwerk: Bürgerschaftliches Engagement junger Menschen im Jahr 2023. dfjw.org/meldung/burgerschaftliches-engagement-junger-menschen-im-jahr-2023

Engagiert in NRW: Junge Engagierte gewinnen, fördern und binden. engagiert-in-nrw.de/mitgliedergewinnung

Netzwerkstelle Städtepartnerschaften NRW: Bericht zum 6. Forum Städtepartnerschaften NRW „Dabei, aber nicht beteiligt? – Partizipation von Jugendlichen heute“. staedtepartnerschaftennrw.org/bericht-6-forum-staedtepartnerschaften-nrw/

Servicestelle Jugendbeteiligung: servicestelle-jugendbeteiligung.de/

Vereins- und Stiftungszentrum: Engagement neu denken – wie Vereine Nachwuchs gewinnen. vereine-stiftungen.de/ratgeber/engagement-neu-denken-wie-vereine-nachwuchs-gewinnen

Kostenfreie Webinare

Webinare und Workbook „Zukunftspartnerschaften“ des Deutsch-Französischen Bürgerfonds: buergerfonds.eu/zukunftspartnerschaften-replays-workbook

Webinare der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (Youtube):

- DSEE erklärt Mitgliedergewinnung Teil 2: Menschen im Verein binden und verbinden. youtube.com/watch?v=MaHBnNIV_rY
- DSEE erklärt Kinder und Jugendliche Teil 1: Was geht? Junge Menschen für den Verein gewinnen. youtube.com/watch?v=iwqOB15pfwU
- DSEE erklärt Kinder und Jugendliche Teil 2: Partizipation, die sich lohnt. youtube.com/watch?v=3_-fToioQIQ
- DSEE erklärt Mitgliedergewinnung Teil 4: Veränderung als „Zukunftsöffner“: youtube.com/watch?v=GeP0JhCeJaE
- Engagiert geforscht: Neue Formen (jungen) freiwilligen Engagements. youtube.com/watch?v=15dT9nh78Zk

Webinare der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen:

- Müssen wir jetzt TikTok? – Junge Engagierte erreichen. veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/zukunft-vergangene-veranstaltungen/junge-kommunikation/
- Auf die Haltung kommt es an – Wege zur Nachwuchsgewinnung. veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/zukunft-vergangene-veranstaltungen/haltung/

Studien

Bertelsmann Stiftung und Deutsch-Französisches Institut: Städtepartnerschaften – den europäischen Bürgersinn stärken.

bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/staedtepartnerschaften-den-europaeischen-buergersinn-staerken

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) 2024: 17. Kinder- und Jugendbericht. bmfsfj.de/resource/blob/244626/b3ed585b0cab1ce86b3c711d1297db7c/17-kinder-und-jugendbericht-data.pdf

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) 2021: Freiwilliges Engagement in Deutschland. Zentrale Ergebnisse des Fünften Deutschen Freiwilligensurveys. bmfsfj.de/resource/blob/176836/7dffa0b4816c6c652fec8b9eff5450b6/frewilliges-engagement-in-deutschland-fuenfter-freiwilligensurvey-data.pdf

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) 2020: Dritter Engagementbericht Zukunft Zivilgesellschaft: Junges Engagement im digitalen Zeitalter Zentrale Ergebnisse. bmfsfj.de/resource/blob/156432/c022434af92b1044dbf45647556b834d/dritter-engagementbericht-zentrale-ergebnisse-monitor-data.pdf

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) 2017: Freiwilliges Engagement junger Menschen. Sonderauswertungen des vierten Freiwilligen-Surveys. bmf.sj.de/resource/blob/119820/b06feba2db2c77e0bff4a24662b20c70/freiwilliges-engagement-junger-menschen-data.pdf

Deutscher Bundestag: Vierter Engagementbericht. Zugangschancen zum freiwilligen Engagement 2024. (insb. Handlungsempfehlungen ab S. 203) dserver.bundestag.de/btd/20/141/2014120.pdf

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) 2023: Was brauchen junge Menschen, um sich zu engagieren? Ergebnisbericht der zweiten Jugendhearings zu den Schwerpunktthemen „Engagement in Krisenzeiten“ und „Junges Engagement und Beteiligung“. dkjs.de/wp-content/uploads/2024/05/u_count_bericht_barrierearm.pdf

Deutsch-Französisches Jugendwerk: Panorama #5 Städtepartnerschaften: Stabübergabe an die junge Generation. dfjw.org/publikationen-materialien/panorama-5-stadtepartnerschaften-stabuebergabe-an-die-junge-generation

Deutsch-Französisches Jugendwerk: Zurück in die Zukunft: Erwartungen junger Menschen in Deutschland und Frankreich Analyse & Zahlen. ofaj.org/sites/default/files/2024-04/Jugendstudie_Langfassung.pdf

Konrad-Adenauer-Stiftung, Andreas Marchetti: Städte- und Gemeindepartnerschaften. Strukturen – Praxis – Zukunft in deutsch-französischer Perspektive. Dr. Melanie Piepenschneider, Philipp Lerch (Hrsg.). kas.de/de/handreichungen-zur-politischen-bildung/detail/-/content/stadte-und-gemeindepartnerschaften

Zefir Ruhr-Universität Bochum 2024. Rein digital, nur gelegentlich oder im Ausland? Neue Formen des freiwilligen Engagements junger Menschen in Stadt und Land. bibliographie.ub.rub.de/work/390360

Ihr Feedback zählt!

Die VDFG Praxistipps leben von der praktischen Anwendung in Ihrer Organisation.

Melden Sie sich daher gerne mit Ergänzungen, Rückmeldungen oder Fragen bei der Projektbeauftragten für die Transformation der deutsch-französischen Zivilgesellschaft:

Julia Müller | mueller@vdfg.de | +49 (0) 1511 6556380

Danke fürs Mitmachen und viel Spaß beim Umsetzen!